



Sammlung Theaterzettel

Kater Lampe

Rosenow, Emil

1910-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 8. Dezember 1910

22. Vorstellung im Abonnement B

KATER LAMPE

Komödie in vier Akten von Emil Rosenow

Regie: Emil Reiter

Personen:

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand	Emil Hecht
Frau Ermischer	Julie Sanden
Maari, die Magd	Paula Schulze
Neubert, ein großer Spielwarenverleger	Paul Tietsch
Frau Neubert	Elise Delant
Hartmann Schönherr, Holzdrehmeister	Heinrich Göh
Frau Schönherr	Thila Hummel
Gertrud	Jenny Hotter
Heinerle	Helene Heinrich
Franzel	Hildegard Bräutigam
Liesel	Friederike Sölich
Neumerkel, der Gesell	Wilh. Kolmar
Weigel, Bezirksgendarm	Hans Godea
Seifert, Gemeindediener	Karl Neumann-Hoditz
Frau Seifert	Toni Wittels
Ulbrich, Landbriefträger	Alexander Köfert
Frau Ulbrich	Irene Weissenbacher
Ein Bauer	Hans Wambach

die Kinder }
Schauspieler }
waren- }
Schnitzler }

Eine Anzahl Schnitzlerleute, Waldarbeiter und Bauern.

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustrie-Ort im oberen sächsischen Erzgebirge.

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr der dritte in der Hütte des Gemeindedieners und der vierte in Ulbrichs Hütte

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9¼ Uhr

Nach dem zweiten Akt grössere Pause

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Logen II. Rang, 2. Reihe Mk. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz	Logen I/I Rang, 2. Reihe " 1.50 " "
3. und 4. Reihe " 5.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " 3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett " 4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " 2.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett " 3.— " "
2. und 3. Reihe " 2.— " "	Galerieloge " 1.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe " 5.— " "	Galerie " 0.50 " "
Parterre-Logen 2. Reihe " 4.— " "	
	Nichtnumerierte Plätze:
	Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz
	Parterre " 1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremor (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis ¼1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

6. Gastspiel der Schillerseer

Zum ersten Male:

Der Stammhalter

Anfang 8 Uhr